Gebot der Liebe

Liebe Gott

Liebe Gott!

Die Gebote 1 - 4
aus den 10 Geboten Gottes.

1) 2. Mose 20:2-3 Ich bin JHWH, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

2) 2. Mose 20:4-6
Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder dessen, das oben im Himmel, noch dessen, das unten auf Erden, noch dessen, das in den Wassern, unterhalb der Erde ist. 5 Bete sie nicht an und diene ihnen nicht; denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, 6 und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten."

3) 2. Mose 20:7 Du sollst den Namen JHWH, Deines Gottes, nicht mißbrauchen; denn JHWH wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

4) 2. Mose 20:8-11
Gedenke des Sabbattags, dass Du ihn heiligst.
Sechs Tage sollst Du arbeiten und alle dein Dinge beschicken; aber am siebenten Tage ist der Sabbat JHWH, deines Gottes; da sollst Du kein Werk tun noch dein Sohn noch Deine Tochter noch Dein Knecht noch deine Magd noch Dein Vieh noch Dein Fremdling, der in Deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen hat JHWH Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete JHWH den Sabbattag und heiligte ihn.

Auszug aus den 613 Ge- und Verboten im Alten Testament, welche Satzungen (Ausführungsvorschriften) für die 10 Gebote sind.

Erkenne, dass es nur einen Gott gibt! 2.Mose20,2

Erkenne die Einheit Gottes! 5.Mose6,4

Liebe Gott! 5.Mose6,5

Fürchte Gott! 5.Mose6,13 5.Mose10,20

Folge in Hinsicht auf Gutes und Gerechtes Gottes Vorbild!
5.Mose28,9

"Erzähle täglich von 5.Mose6, 1-25, und ehre Gott damit!
Hinweis: Viele Völker der Erde außer dem Hause Juda sind mit hoher Wahrscheinlichkeit die Nachfolger der 10 verlorenen Stämme Israels, für die Jesus gekommen ist."
5.Mose6,1-25

"Lerne und lehre die TORAH! Sie ist nicht das Gesetz des Mose, sondern das Gesetz, das Gott dem Mose auftrug uns niederzuschreiben.
5.Mose6,7

"Söhne sollen Gedankenstützen und Hilfsmittel nutzen, um sich immer wieder an die Gebote des Herrn zu erinnern, so z.B. sie auf den Handrücken zu schreiben oder in Form von Gebetsriemen an der Hand tragen, z.B. Teffilin. Modernere Art für Gedankenstützen könnten z.B. Poster sein oder automatische Erinnerungen auf dem Smartphone."
5.Mose6,8

…

"Lobe Gott, wenn Du gegessen hast und satt bist! [Birkat HaMason], bete also nach dem Essen, nicht vor dem Essen"
5.Mose8,10

"Feiere die 3 Wallfahrts-Feste, die Gott uns aufgetragen hat, zu feiern:
* Fest der ungesäuerten Brote
* Fest der Ernte der Erstlinge entspricht auch Jeshua Auferstehung
* Fest der Lese am Ausgang des Jahres entspricht Erntedank = Sukkot

Durch die wiederholte Feier dieser Feste lernst Du die Bedeutung des Evangeliums besser kennen."2.Mose23,14

"Habe Deine Freude am Laubhüttenfest
Hinweis: Die Männer im Land Israel tragen mindestens die Verantwortung, für ihre Familie eine Laubhütte zu bauen.

Das 7-tägige Leben in Laubhütten ist zumindest allen eingeborenen Israels eine Pflicht: 3.Mose23,42: Während dieser sieben Tage sollen alle Einheimischen in Israel in Laubhütten wohnen, …

Außerhalb des Landes Israel, nimm Dir wenigstens an den Feiertagen von Sukkot frei und freue Dich am Herrn und seiner Gnade!" 5.Mose16,14

Ausrottung des Götzendienstes: Man muss diejenigen ausrotten (absondern / nicht beachten), die Abgötterei mit den Sternen und den Planeten treiben.
5.Mose14,2

"Zerstörung (heute eher Nichtbeachtung oder Predigen des Evangeliums) der zum Götzendienst verleitenden Stadt"
5.Mose12,2;5.Mose13,16-17

Zurechtweisung des Sünders / sündigenden Nächsten
3.Mose19,17

…

Verbot, die Existenz eines anderen Gottes anzunehmen
2.Mose20,3

Verbot, ein Bild von Gott zu machen oder zu besitzen
2.Mose20,4

Verbot, irgend ein Bild zum Götzendienst anzufertigen
2.Mose34,17

Verbot, ein Götzenbild für andere zu machen
2.Mose20,23

Verbot, sich vor Götzen niederzuwerfen
2.Mose20,5

Verbot, götzendienerische Bräuche zu üben
2.Mose20,5

Verbot, sein Kind dem Moloch zu opfern
3.Mose18,21

Verbot, Totenbeschwörung auszuüben
3.Mose19,31

Verbot, Zeichendeuterei auszuüben
3.Mose19,31

Verbot, sich zum Götzendienst hinzuneigen
3.Mose19,4

"Verbot, eine Götzen-Bildsäule zu errichten. Hinweis: Der Obelisk am Petersplatz in Rom ist z.B. so etwas!" 5.Mose16,22

"Verbot, Steine mit Bilderschrift zu dulden. Hinweis: Der Obelisk am Petersplatz in Rom ist z.B. so etwas!" 3.Mose26,1

Verbot, Götzenbilder im Heiligtum aufzustellen.
5.Mose16,21

Verbot, nach Art der Götzendiener Schrift in die Haut zu ritzen (Tätowierungen)
3.Mo19,28

…

Wenn Du schon schwörst, dann schwöre im Namen Gottes! (Anm.: NT: Schwöre gar nicht!)
5.Mose6,13 5.Mose10,20

Heilige den Namen Gottes! "Geheiligt werde Dein Name …"
5.Mose28,9

Verbot, den heiligen Namen Gottes zu lästern
3.Mose24,16

Verbot, den Namen Gotes zu entweihen.
3.Mose18,21

…

Gebot der Schabbatruhe 2.Mose20,8-10
5.Mose5,13-15 2.Mose23,12

Gebot der Schabbatheiligung 2.Mose20,8-10
5.Mose5,13-15 2.Mose23,12

Verbot, am Schabbat den Ort für schabbatfremde Erledigungen zu verlassen, an dem man sich befindet 2.Mose16,29

"Dass Niemand Feuer anzünde in seiner Wohnung am Schabbat.
Mit Feuer ist in diesem Vers / in der berichteten Zeit gemeint, dass jemand ein Feuer zum Herstellen von Werkzeugen entfacht, z.B Eisenschmiede, um Geld damit zu verdienen."
2.Mose35, 3

…

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!

Die Gebote 5 - 10
aus den 10 Geboten Gottes

5) 2. Mose 20:12 Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass Du lange lebst in dem Lande, das Dir JHWH, Dein Gott, gibt.

6) 2. Mose 20:13 Du sollst nicht morden.

7) 2. Mose 20:14 Du sollst nicht ehebrechen.

8) 2. Mose 20:15 Du sollst nicht stehlen.

9) 2. Mose 20:16 Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider Deinen Nächsten.

10) 2. Mose 20:17 Lass dich nicht gelüsten deines Nächsten Hauses. Lass dich nicht gelüsten deines Nächsten Weibes, noch seines Knechtes noch seiner Magd, noch seines Ochsen noch seines Esels, noch alles, was dein Nächster hat.

Auszug aus den 613 Ge- und Verboten im Alten Testament, welche Satzungen (Ausführungsvorschriften) für die 10 Gebote sind.

Ehrung der Weisen und Alten 3.Mose19,32

Ehrung der Eltern 2.Mose20,12

Ehrfurcht/heilige Achtung vor den Eltern
3.Mose19,3

Verbot, dem Vater zu fluchen oder ihn zu schlagen
2.Mose21,15

Verbot, der Mutter zu fluchen oder sie zu schlagen
2.Mose21,17

Einrichtung von Zufluchtstätten für die Urheber einer nicht beabsichtigten Tötung
5.Mose19,3

Umgebung der Dächer mit Geländer zur Vermeidung von Lebensgefahr
5.Mose22,8

Bevor Du gegen eine Stadt den Krieg beginnst, biete ihr die friedliche Übergabe an!
5.Mose20,10

NÄCHSTENLIEBE (JeSHUA sagt: Liebet Euch wie ich Euch geliebt habe)
3.Mose19,18

Liebe zum Fremdling (sogar zum Feind)
5.Mose10,19

Verbot, einen Geflohenen seinem Herren / einer anderen Macht wieder auszuliefern, wenn er dort schlimmes zu befürchten hat. 5.Mose23,15-16

Verbot, Unschuldige zum Tode zu verurteilen.
2.Mose23,7

Verbot, nur auf Umstände gestützt bzw. nur auf ein Zeugenaussage hin Todesurteile zu fällen.
4.Mose35,30

Verbot, einen Verbrecher ohne Rechtsverfahren zu töten.
4.Mose35,12

Verbot, nach dem Leben eines anderen zu trachten, um dadurch Vorteile zu erhalten.
3.Mose19,16

…

Verpflichtung zur Ehelichung 1.Mose1,28
1.Mose2,24

Vor der Eheschließung ist eine Verlobung zur Prüfung geboten
5.Mose24,1a

Befreiung vom Militärdienst des Neuvermählten für 1 Jahr
5.Mose24,5

Gesetz über eine der Untreue beschuldigten Frau.
4.Mose5,29-30

Verbot, eine Frau, für die ein Mann Verantwortung übernommen hat, bei Nichtgefallen einfach zu entlassen, ohne für ihre Fürsorge gesorgt zu haben. Außerdem Verbot, ihr jegliche Unterstützung zu verweigern. 2.Mose21,8
2.Mose21,10

Verbot, nach eines anderen Frau zu gelüsten
2.Mose20,17

Verbot, mit der Frau eines anderen geschlechtlich zu verkehren
3.Mose18,20

Verbot, seine geschieden Frau später wieder zur Frau zu nehmen.
5.Mose24,4

Verbot für den Mann, sich von seiner fälschlich von ihm des Ehebruchs bezichtigten Frau zu scheiden oder sie nicht zur Frau zu nehmen.
5.Mose22,19

…

"Zurückerstattung von widerrechtlich angeeignetem heiligem Gut nebst einem Fünftel des Wertes an das Heiligtum"
3.Mose5,16

Vergütung der "entlassenen" Arbeiter [Awadim/Ewed]
5.Mose15,13-14

Rückgabe von Gefundenem 5.Mose22,1

Strenges Recht bei den Gewichten 3.Mose19,36

"Ein Dieb muss entweder bezahlen oder den Umständen nach muss er auch getötet werden. Durch die Erläuterungen von JeSHUA ergibt sich aber, dass wir ihn nicht töten sollen, denn das Gericht über den Straftäter obliegt JeSHUA."
2.Mose21,1-2 2.Mose21,16

Verbot, die Entlohnung eines Arbeiters aufzuschieben
3.Mose19,13

Verbot, den Schuldner gewaltsam auszupfänden, ein ihm untentbehrliches Pfand zu behalten. Verbot, von einer Witwe ein Pfand zu nehmen, oder Geräte zu pfänden, die zur Bereitung des Unterhalts notwendig sind. 5.Mose24,6/10/12-15/17

Verbot, zu stehlen oder zu rauben oder einen Grenzstein zu verrücken
2.Mose20,15 3.Mose19,11 3.Mose19,13

Verbot, fremdes Eigentum durch List oder Gewalt zurückzubehalten, abzuleugnen oder abzuschwören 3.Mose19,11-13

Verbot, jemanden zu betrügen oder zu übervorteilen
3.Mose25,14 3.Mose25,17

Verbot, sich auf einem Feld eines Mitchristen Vorräte zu sammeln, wobei es erlaubt ist, für den Moment z.B. wegen Hunger eine Frucht zu pflücken.
5.Mose23,25

Verbot, Gefundenes dem Eigentümer nicht zurückzugeben
5.Mose22,3

Verbot, bei Maß und Gewicht zu betrügen.
3.Mose19,35 5.Mose25,13-14

Verbot für den Herrscher eines Landes, in Ausschweifung zu leben.
5.Mose17,16.17

Entscheidungen nicht nach der Mehrheit zu richten
2.Mose23,2

Einsetzung von Richtern und Beamten in jeder Stadt
5.Mose16,18

Unparteilichkeit des Gerichts 3.Mose19,15

Verpflichtung zum Zeugnis vor Gericht
3.Mose5,1

Sorgfältige Prüfung der Zeugen 5.Mose13,14-15

Belegung falscher Zeugen mit der dem Ankläger von ihnen zugedachten Strafen
5.Mose19,18-19

Verbot, eine eidliche Zusage zu brechen
3.Mose19,12

Verbot, jemanden zu betrügen oder zu übervorteilen
3.Mose25,14 3.Mose25,17

Verbot, im Gericht unrecht zu tun 3.Mose19,35

Verbot, als Richter Bestechung anzunehmen .
2.Mose23,8

Verbot, als Richter das Ansehen der Person zu achten.
3.Mose19,15; 5.Mose1,17

Verbot, Gerüchte aufzunehmen. 2.Mose23,1

Verbot, in peinlichen Prozessen nach der Mehrheit zu entscheiden.
2.Mose23,2

Verbot, falsches Zeugnis abzulegen.
2.Mose20,16

Verbot, das Zeugnis eines Falschzeugen anzunehmen und für ein Urteil in Betracht zu ziehen.
2.Mose23,1

Verbot, auf nur eines Zeugen Aussage abzuurteilen, denn geboten ist immer, dass mindestens zwei unabhängige Zeugen aussagen.
5.Mose19,15

Verbot, Unschuldige zum Tode zu verurteilen.
2.Mose23,7

Verbot, einen Verbrecher ohne Rechtsverfahren zu töten.
4.Mose35,12

Verbot, jemanden zu verleumden 3.Mose19,16

Verbot, den nächsten zu hassen [hintenanzustellen]
3.Mose19,17

"Dass man dem Nächsten (auch dem Feind) helfe, die heruntergefallene Last von seinem Vieh wieder aufzuladen." 5.Mose22,3

Verpflichtung zur Rückgabe des Geraubten + 20% des Wertes
3.Mose5,21-26

Vergütung der "entlassenen" Arbeiter [Awadim/Ewed]
5.Mose15,13-14

"Deinen Brüdern (Israeliten) sollst Du keinen Zins bei einem Darlehen auferlegen, andersgläubigen darfst Du aber Zins auferlegen."
5.Mose23,20

Rückgabe eines dem Schuldner unentbehrlichen Pfandes
5.Mose24,10-13

Direkte Entlohnung des Tagelöhners am Arbeitstage
5.Mose24,15

Dass man dem Vieh des Nächsten (auch dem Feind), das unter der Last fällt, aufhelfen soll.
2.Mose23,5

"Dass man dem Nächsten (auch dem Feind) helfe, die heruntergefallene Last von seinem Vieh wieder aufzuladen." 5.Mose22,3

Rückgabe von Gefundenem 5.Mose22,1

Strenges Recht bei den Gewichten 3.Mose19,36

Verbot, von den Gold- und Silberbeschlägen der Götzenbilder Gebrauch zu machen
5.Mose7,25

Verbot, eine zum Götzendienst verführte Stadt wieder aufzubauen
5.Mose13,17

Verbot, vom Gut einer Stadt mit Götzendienst Gebrauch zu machen
5.Mose13,18

Verbot, im Übermaß zu essen und zu trinken.
5.Mose21,20 Gal5,21 Lk21,34

Verbot, einem Armen Unterstützung zu verweigern
5.Mose15,7

Verbot, einem Armen Zins für Geliehenes aufzuerlegen.
2.Mose22,24

Verbot, einem verarmten Mitchristen Hilfe zu verweigern und ihm für die Unterstützung Zins abzunehmen. Verbot, auch einem wohlhabenden Mitchristen Zins aufzuerlegen.
3.Mose25,35-37; 5.Mose23,20

Verbot, anrüchige Geschäfte zu betreiben.
5.Mose23,19

Verbot, die Entlohnung eines Arbeiters aufzuschieben
3.Mose19,13

Verbot, den Schuldner gewaltsam auszupfänden, ein ihm untentbehrliches Pfand zu behalten. Verbot, von einer Witwe ein Pfand zu nehmen, oder Geräte zu pfänden, die zur Bereitung des Unterhalts notwendig sind. 5.Mose24,6/10/12-15/17

Verbot, zu stehlen oder zu rauben oder einen Grenzstein zu verrücken
2.Mose20,15 3.Mose19,11 3.Mose19,13

Verbot, fremdes Eigentum durch List oder Gewalt zurückzubehalten, abzuleugnen oder abzuschwören 3.Mose19,11-13

Verbot, jemanden zu betrügen oder zu übervorteilen
3.Mose25,14 3.Mose25,17

Verbot, auch Fremde zu unterdrücken oder zu bedrängen.
2.Mose22,20

Verbot, mit der Frau eines anderen geschlechtlich zu verkehren
3.Mose18,20

Verbot für den Herrscher eines Landes, in Ausschweifung zu leben.
5.Mose17,16.17

…